

Angebotsformular

Vergabenummer: 100/73/0086/2025/1

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Projekt	Ersatzneubau „Haus Alpha“ der Christlichen Maria Montessori Grundschule Annaberg-Buchholz
Leistung	Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung, KG 220, 440, 450 (ELT), Lph 1-3 u. 5-8 HOAI
Auftraggeber	Montessori Verein Annaberg e.V. Vors. Herr Michael Muschter Zinnhof 5 09456 Annaberg-Buchholz
Verfahrensart	Offenes Verfahren VgV
Einreichtermin	20.02.2025 12:00 Uhr (Ausschlussfrist)
Abgabeberechtigt	gemäß §75 (1-3) VgV
Teilnahmebedingungen	- Angebot mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung und allen geforderten Unterlagen - Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung Abschnitt III

Teil II/1: Angaben zum Bieter	
Angaben zur Identität	
Firmenbezeichnung	
Postanschrift	
Straße, Hausnummer	
PLZ/Ort	
Kontaktperson(en)	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Hauptgesellschafter / Inhaber (Name, Anschrift)	
Zweigstellen, Niederlassungen (Name, Anschrift)	

Allgemeine Angaben	
Bei dem Bieter handelt es sich um ein:	<input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen
	<input type="checkbox"/> kleines Unternehmen
	<input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen
	<input type="checkbox"/> großes Unternehmen
Bei Bietergemeinschaften: Bitte geben Sie für alle Mitglieder die Einordnung des Unternehmens an.	
Rechtsform gemäß § 43 (1) VgV (freiberuflicher Ingenieur, GbR, GmbH, AG, etc.)	
Der Bieter bestätigt gemäß § 73 (3) VgV, dass seine Ingenieurleistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen vergeben werden.	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Name, Vorname der Person, die das Angebot rechtsverbindlich für den Bewerber/ die Bietergemeinschaft abgibt:	

1 Kleinstunternehmen: Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.
 Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
 Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
 Große Unternehmen: Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. € beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. € beträgt.

Art des Angebotes	
Angebot ist ein(e)	<input type="checkbox"/> Einzelangebot <input type="checkbox"/> Bietergemeinschaft
Bei einer Bietergemeinschaft gemäß § 43 (2) VgV ist das Angebotsformular von jedem Mitglied separat vorzulegen! (Der Teil IV.3 kann gemeinsam ausgefüllt werden.)	
Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigten Vertreter als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen.	Anlage Nr.:
Organigramm	
Darstellung der Bearbeitung des Projektes mit Angabe der vorgesehenen Projektleiter/ Fachplaner/ Bauüberwacher / Mitglieder Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmer	Anlage Nr.:
Bürogröße	
Darstellung der Bürogröße inkl. Personalbestand Vorgabe: mind. 2 Ingenieure der Elektrotechnik müssen im Büro tätig sein	Anlage Nr.:

Teil II/2a: Angaben zum Bieter	
Eigenerklärung über regelmäßig geleistete Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen	
Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt ist	
Teil II/2b: Angaben zu Nachunternehmern	
Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV	
Beabsichtigt der Bieter einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja, sind die nachfolgenden Angaben für jeden Nachunternehmer erforderlich	
Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie die durch diese auszuführenden Leistungen / Teilleistungen.	Anlage Nr.:
Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer sind im Original und vom Nachunternehmer unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen .	
Eintragung in das Handels- oder Berufsregister oder Gewerbeanmeldung (z.B. Ingenieurkammer etc.)	
Eigenerklärung über regelmäßig geleistete Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen	
Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt ist	
Nachweis der erforderlichen fachlichen Berufszulassung (z.B. Dipl. Urkunde / Zeugnis usw.)	

(Fortsetzung)	
Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	
Aktueller Personalbestand gegliedert nach Berufsgruppen (z.B. Ingenieure; Techniker, Zeichner; sonstige Beschäftigte)	
Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen lt. Anlage	
Referenzen über erbrachte Leistungen der Nachunternehmer analog den Bieteranforderungen, vergleichbar mit den zu übernehmenden Leistungen, inkl. des Auftraggebers mit Angaben der bearbeiteten Bruttogeschossflächen u. der Herstellungskosten KG 440 u. 450 Honorarzone II, inkl. Adresse, Ansprechpartner, Übergabedatum 2014-2024 abgeschlossene Leistungen mind. LP 3 u. 5-8	

Angaben zur Eignungsleihe	
Eignungsleihe - Angabe, ob Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden.	
Nimmt der Bieter gemäß § 47 (1) VgV zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV sowie der (etwaigen) Kriterien und Vorschriften nach Teil V die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja, legen Sie bitte für jedes der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung mit den nach den Abschnitten III.1.- III.8. erforderlichen Informationen vor.	
Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Bewerbers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.	
Bei ja: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ist als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen.	Anlage Nr.:

Teil III: Ausschlussgründe	
Teil III/1: Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung	
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 1	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 2	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 3	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 4	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 5	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 6	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 7	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 8	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 9	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 1 Nr. 10	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 4 Nr. 1	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 123 Abs. 4 Nr. 2	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 1	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 2	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 3	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 4	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 5	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 6	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 7	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

Teil III/1: (Fortsetzung)	
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 8	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 9a	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 9b	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
GWB § 124 Abs. 1 Nr. 9c	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Teil III/2: Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	
Gründe in Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichen Fehlverhalten gemäß § 124 GWB	
Bestehen gegen den Bieter gemäß § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Teil III/3: Gründe im Zusammenhang mit Gleichstellung und Entgeltgleichheit	
EntgTranspG § 21	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Teil III/4: Gründe im Zusammenhang mit Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern	
AufenthG § 98c	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Teil III/5: Gründe im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung	
SchwarzarbG § 21	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

Teil III/6: Gründe im Zusammenhang mit Russland-Sanktionen im Bereich der öffentlichen Beschaffung	
Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Teil III/7: Selbstreinigung nach § 125 GWB	
Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB Hinweis: Bitte geben Sie auch dann nein an, wenn sie niemals verurteilt wurden.	
Hat der Bieter (im Falle einer Verurteilung nach §§ 123 und 124 GWB) selbstreinigende Maßnahmen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beizufügen.	Anlage Nr.:

Teil IV: Eignungskriterien	
Teil IV/1: Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV	
Nachweis zur Befähigung der Berufsausübung für Projektleiter u. Bauüberwacher, Nachweis zum Studienabschluss mit Angaben zu Name, Einrichtung, Fachgebiet u. Siegel der Einrichtung	
Eintragung in ein Handelsregister	
Eintrag ins Handelsregister?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Handelsregistrauszuges ist als Anlage beizufügen. <i>(nicht älter als 3 Monate)</i>	Anlage Nr.:
Bei nein: Begründung (z.B. freiberuflicher Ingenieur, Ingenieurkammer)	Anlage Nr.:
Teil IV/2: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Bieters gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto)	
Jahr	Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren
2021	
2022	
2023	

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV	
Name u. Anschrift des Versicherers	
Deckungssumme Personenschäden	
Deckungssumme sonstige Schäden	
Maximierung im Schadenfall	
belegt durch Kopie	Anlage Nr.:
<p>Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 1,5 Mio. € für Personenschäden, mind. 0,50 Mio. € für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung für Einzelunternehmen bzw. vierfache Maximierung bei Personen- und Kapitalgesellschaften je Kalenderjahr nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass</p> <p><input type="checkbox"/> die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder</p> <p><input type="checkbox"/> im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.</p> <p>Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Versicherungsbestätigung der Nachunternehmer muss analog vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht abgelaufen und nicht älter als 6 Monate zum Schlusstermin/der Einreichungsfrist des Angebotes sein. Versicherungsnachweise sind als Anlage in Kopie beizufügen.</p>	

Teil IV/3: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Teil IV/3/1 Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV	
IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 1	
<p>Die Referenz muss folgende Nachweise enthalten bzw. Bedingungen erfüllen: Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung, vergleichbarer Objekte im Schulbau über mind. die Lph 3 u. 5-8, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten KG 440 u.450 (ELT) mind. 250.000,00 € brutto, Bruttogeschossfläche des Gebäudes von mind 2.000 m², Fertigstellung u. Übergabe an Nutzer im Zeitraum von 2014 bis 2024.</p> <p>Es ist weiterhin eine Referenzbescheinigung lt. Anlage vorzulegen. Bei öffentlichen Auftraggebern ist vor Zuschlagserteilung zwingend eine Referenzbescheinigung vorzulegen. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung.</p>	
Bezeichnung der Baumaßnahme mit Anschrift	
Beschreibung	
Auftraggeber	
Bezeichnung	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Projektleiter, Bauüberwacher Name, Vorname	
Vorgenannter Projektleiter u. Bauüberwacher sind für die nun ausgeschriebene Leistung vorgesehen :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Projektleiter u. Bauüberwacher der Referenz sind aktuell noch im Unternehmen tätig :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 1 (Fortsetzung)	
Leistungszeitraum	
Leistungsbeginn	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer) mit Monat/Jahr	in / (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 56 HOAI 2013 für Grundleistungen der technischen Ausrüstung	
Herstellungskosten KG 440 u. 450 (ELT) in € brutto	
Bruttogeschossfläche bearbeitete Fläche in m2	
Honorarzone (mind. Honorarzone II)	
Angabe zur Nutzung	
Wurde die Leistung im laufenden Betrieb der Einrichtung erbracht?	
Das Referenzobjekt wurde mit Fördermitteln realisiert.	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

<p>Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss, eine Ansicht und Fotos enthalten. Referenzschreiben sind als SONSTIGE Anlagen gesondert beizufügen.</p> <p style="text-align: center;">Anlage Nr.:</p>

Teil IV/3: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Teil IV/3/1 Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV	
IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 2	
<p>Die Referenz muss folgende Nachweise enthalten bzw. Bedingungen erfüllen: Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung, vergleichbarer Objekte im Schulbau über mind. die Lph 3 u. 5-8, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten KG 440 u.450 (ELT) mind. 250.000,00 € brutto, Bruttogeschossfläche des Gebäudes von mind 2.500 m², Fertigstellung u. Übergabe an Nutzer im Zeitraum von 2014 bis 2024.</p> <p>Es ist weiterhin eine Referenzbescheinigung lt. Anlage vorzulegen. Bei öffentlichen Auftraggebern ist vor Zuschlagserteilung zwingend eine Referenzbescheinigung vorzulegen. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung.</p>	
Bezeichnung der Baumaßnahme mit Anschrift	
Beschreibung	
Auftraggeber	
Bezeichnung	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Projektleiter, Bauüberwacher Name, Vorname	
Vorgenannter Projektleiter u. Bauüberwacher sind für die nun ausgeschriebene Leistung vorgesehen :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Projektleiter u. Bauüberwacher der Referenz sind aktuell noch im Unternehmen tätig :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 2 (Fortsetzung)	
Leistungszeitraum	
Leistungsbeginn	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer) mit Monat/Jahr	in / (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 56 HOAI 2013 für Grundleistungen der technischen Ausrüstung	
Herstellungskosten KG 440 u. 450 (ELT) in € brutto	
Bruttogeschossfläche bearbeitete Fläche in m2	
Honorarzone (mind. Honorarzone II)	
Angabe zur Nutzung	
Wurde die Leistung im laufenden Betrieb der Einrichtung erbracht?	
Das Referenzobjekt wurde mit Fördermitteln realisiert.	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
<p>Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss, eine Ansicht und Fotos enthalten. Referenzschreiben sind als SONSTIGE Anlagen gesondert beizufügen.</p> <p style="text-align: center;">Anlage Nr.:</p>	

Teil IV/3: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Teil IV/3/1 Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV	
IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 3	
<p>Die Referenz muss folgende Nachweise enthalten bzw. Bedingungen erfüllen: Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung, vergleichbarer Objekte im Schulbau über mind. die Lph 3 u. 5-8, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten KG 440 u.450 (ELT) mind. 200.000,00 € brutto, Bruttogeschossfläche des Gebäudes von mind 2.500 m², Fertigstellung u. Übergabe an Nutzer im Zeitraum von 2014 bis 2024.</p> <p>Es ist weiterhin eine Referenzbescheinigung lt. Anlage vorzulegen. Bei öffentlichen Auftraggebern ist vor Zuschlagserteilung zwingend eine Referenzbescheinigung vorzulegen. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung.</p>	
Bezeichnung der Baumaßnahme mit Anschrift	
Beschreibung	
Auftraggeber	
Bezeichnung	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Projektleiter, Bauüberwacher Name, Vorname	
Vorgenannter Projektleiter u. Bauüberwacher sind für die nun ausgeschriebene Leistung vorgesehen :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Projektleiter u. Bauüberwacher der Referenz sind aktuell noch im Unternehmen tätig :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 3 (Fortsetzung)	
Leistungszeitraum	
Leistungsbeginn	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer) mit Monat/Jahr	in / (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 56 HOAI 2013 für Grundleistungen der technischen Ausrüstung	
Herstellungskosten KG 440 u. 450 (ELT) in € brutto	
Bruttogeschossfläche bearbeitete Fläche in m2	
Honorarzone (mind. Honorarzone II)	
Angabe zur Nutzung	
Wurde die Leistung im laufenden Betrieb der Einrichtung erbracht?	
Das Referenzobjekt wurde mit Fördermitteln realisiert.	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss, eine Ansicht und Fotos enthalten. Referenzschreiben sind als SONSTIGE Anlagen gesondert beizufügen.	
Anlage Nr.:	

Teil IV/3: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Teil IV/3/1 Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV	
IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 4	
<p>Die Referenz muss folgende Nachweise enthalten bzw. Bedingungen erfüllen: Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung, vergleichbarer Objekte im Schulbau über die Lph 3 u. 5-8, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten KG 440 u.450 (ELT) mind. 175.000,00 € brutto, Bruttogeschossfläche des Gebäudes von mind 2.500 m², Fertigstellung u. Übergabe an Nutzer im Zeitraum von 2014 bis 2024.</p> <p>Es ist weiterhin eine Referenzbescheinigung lt. Anlage vorzulegen. Bei öffentlichen Auftraggebern ist zwingend vor Zuschlag eine gesondert unterschriebene Referenzbescheinigung des AG vorzulegen. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung.</p>	
Bezeichnung der Baumaßnahme mit Anschrift	
Beschreibung	
Auftraggeber	
Bezeichnung	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Projektleiter, Bauüberwacher Name, Vorname	
Vorgenannter Projektleiter u. Bauüberwacher sind für die nun ausgeschriebene Leistung vorgesehen :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Projektleiter u. Bauüberwacher der Referenz sind aktuell noch im Unternehmen tätig :	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 4 (Fortsetzung)	
Leistungszeitraum	
Leistungsbeginn	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer) mit Monat/Jahr	in / (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 56 HOAI 2013 für Grundleistungen der technischen Ausrüstung	
Herstellungskosten KG 440 u. 450 (ELT) in € brutto	
Bruttogeschossfläche bearbeitete Fläche in m2	
Honorarzone (mind. Honorarzone II)	
Angabe zur Nutzung	
Wurde die Leistung im laufenden Betrieb der Einrichtung erbracht?	
Das Referenzobjekt wurde mit Fördermitteln realisiert.	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

<p>Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss, eine Ansicht und Fotos enthalten. Referenzschreiben sind als SONSTIGE Anlagen gesondert beizufügen.</p>
Anlage Nr.:

Teil IV/3.3: Angaben zum vorgesehenen Projektleiter/Bauüberwacher (Fortsetzung)	
<p>Mitwirkung des Projektleiters u. auch des Bauüberwachers ELT in vergleichbarer Funktion bei 3 vergleichbaren Referenzen: Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung ELT der KG 440 u. 450 vergleichbarer Objekte im Schulbau über mind. die Lph 3 u. 5-8, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten KG 400 (ELT) mind. 200.000 € brutto, Bruttogeschossfläche des Gebäudes von mind 2.000 m², abgeschlossen (Übergabe Nutzer) im Zeitraum von 2014 bis 2024. Es sind weiterhin Referenzbescheinigungen lt. Anlage vorzulegen. Bei öffentlichen Auftraggebern ist zwingend vor Zuschlag eine gesondert unterschriebene Referenzbescheinigung des AG vorzulegen. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung. <i>Hinweis: Für die nachfolgenden persönlichen Referenzen können auch die als Mindestreferenzen und/oder zusätzliche Referenzen zuvor genannten Projekte angegeben werden.</i></p>	
Bezeichnung und Beschreibung der Baumaßnahme mit Anschrift	
Funktion im Referenzprojekt	
Angaben zum Auftraggeber	
Bezeichnung	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer)	Lph in / 20 (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 56 HOAI 2013 für Grundleistungen der technischen Ausrüstung	
Herstellungskosten KG 400(ELT) in € brutto	
Wurde die Leistung im laufenden Betrieb der Einrichtung erbracht?	
<p>Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss, eine Ansicht und Fotos enthalten. Ein Referenzschreiben ist gemäß Anlage beizufügen.</p>	

Teil V: Abschlusserklärungen	
<p>Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass die von ihnen in den Teil II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind und dass eine falsche Angabe i.d. Regel den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge hat.</p>	
Ort, Datum	Firmenstempel, Unterschrift

Teil VI: Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG)	
<p>Der Bewerber für den Auftrag erklärt,</p> <ul style="list-style-type: none">- dass er und ggf. alle von ihm beauftragten Nachunternehmer das zum 01.01.2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz (MiLoG) kennen und die Bestimmungen des gesetzlich geltenden Mindestlohns nach dem MiLoG einhalten.- dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.	
Ort, Datum	Firmenstempel, Unterschrift